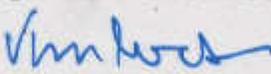


Gegenstand: Verstärkung des Rumpfspantes Nr. 26
Betroffen: Segelflugzeug-Muster Geräte Nr. L-218 SB 5
Baureihen: SB 5 B und SB 5 E
Begründung: Verdacht auf Losleimungen zwischen der Rumpf-
beplankung und Spant 26
Maßnahmen:
a. Teilweise Entfernung der Rumpfbeplankung zwischen
Spant 25 und 26
b. Kontrolle der Verleimung zwischen Spant 26
und der Rumpfbeplankung
c. Verstärkung des Spantes und Wiederbeplankung
gemäß Blatt 2 und 3 dieser TM.
Fristen: Spätestens bis 30.08.91
**Gewicht und
Schwerpunktlagen:** Sind neu zu bestimmen!
Hinweis: Die Maßnahmen sind in einem anerkannten LTB
durchzuführen und in einem Nachprüfschein zu
bescheinigen.

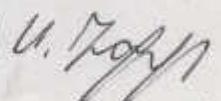
Bamberg, den 15.02.1991


(Vornlocher)

LBA-anerkannt

08. April 1991





Arbeitsanweisung

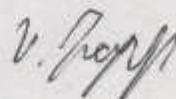
1. GFK-Endteil links neben Spant 26 durchtrennen.
2. Beplankung links unten zwischen Spant 25 und 26 entfernen.
(15mm der Beplankung hinter Spant 25 und unterhalb des Längsgurtes zum Anbringen der Schäftaufleimer stehen lassen!)
3. Rings um Spant 26 einen 4-teiligen Kiefernverstärker einpassen und mit einer Mischung aus Epikote 162, Laromin C 260 angedickt mit Aerosil einharzen.
4. Restliche Einleimer mit Aerodux 185 oder Kauresin 440 FL einleimen und konservieren.
5. Neues Beplankungsteil aufleimen (vorher konservieren).
6. GFK-Endteil ca. 5cm hinter Spant 26 anschäften und 3 Lagen Glasgewebe 92125, Spant 26 ca. 5cm überlappend aufbringen.
7. Reparaturstelle spachteln und hell lackieren.
8. Falls nach Entfernen der Beplankung am Spant 26 Ableimungen festgestellt werden, ist die gesamte Beplankung zwischen Spant 25 und 26 in 3 Abschnitten zu erneuern. Hierbei ist das GFK-Endteil insgesamt abzutrennen und weitere Schäftbeileimer am Spant 25 und dem rechten Längsgurt anzubringen.

Bamberg, den 15.02.1991


(Vornlocher)

LBA-anerkannt

08. April 1991



Eichelsdörfer GmbH FLUGZEUGBAU
8600 BAMBERG - Hafenstraße 6
Luftfahrttechnischer Betrieb LBA118-14
Telefon (0951) 61413, + 12680

